



Eichfrist von Messgeräten zur Bestimmung der Länge oder Kombinationen von Längen zur Längen- oder Flächenbestimmung

Mit Inkrafttreten der Mess- und Eichverordnung (MessEV)¹ wurden für Messgeräte zur Bestimmung der Länge oder Kombinationen von Längen zur Längen- oder Flächenbestimmung besondere Eichfristen festgelegt:

Anlage 7 (zu § 34 Absatz 1 Nummer 1 MessEV)
Besondere Eichfristen für einzelne Messgeräte

Ordnungsnummer	Messgeräteart	Eichfrist in Jahren, sofern nicht anders angegeben
1.	Messgeräte zur Bestimmung der Länge oder Kombinationen von Längen zur Längen- oder Flächenbestimmung	
1.1	mechanische Längenmessgeräte	nicht befristet
1.2	Längenmessgeräte im Einzelhandel, die die Länge von länglichen Gebilden während einer Vorschubbewegung bestimmen	nicht befristet

Mit dieser Regelung wurde für verkörperte Längenmaße, mechanische Messkluppen und mechanische Messschieber sowie nicht mechanische Längenmessgeräte die Eichfrist gemäß § 34 Abs. 1 MessEV auf 2 Jahre festgelegt, sofern in einer bis 31.12.2014 erteilten Bauartzulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt nichts anderes bestimmt wurde.

Diese Festlegung war so nicht beabsichtigt und wurde mit der 2. Verordnung zur Änderung der MessEV vom 10.08.2017 (BGBl I 2017 Seite 3098) mit Wirkung vom 16.08.2017 korrigiert:

Anlage 7 (zu § 34 Absatz 1 Nummer 1 MessEV)
Besondere Eichfristen für einzelne Messgeräte

Ordnungsnummer	Messgeräteart	Eichfrist in Jahren, sofern nicht anders angegeben
1.	Messgeräte zur Bestimmung der Länge oder Kombinationen von Längen zur Längen- oder Flächenbestimmung	
1.1	verkörperte Längenmaße, mechanische Messkluppen und mechanische Messschieber	nicht befristet
1.2	Längenmessgeräte im Einzelhandel, die die Länge von länglichen Gebilden während einer Vorschubbewegung bestimmen	nicht befristet

Damit ist insbesondere die Eichfrist für (mechanische und nicht rein mechanische) Längenmessgeräte gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 9 a) MessEV, die nicht der Nr. 1.2 in Anlage 7 MessEV unterfallen, gemäß § 34 Abs. 1 MessEV auf 2 Jahre festgelegt, sofern in einer bis 31.12.2014 erteilten Bauartzulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt nichts Anderes bestimmt wurde.

Im Zeitraum 1.1.2015 bis 15.08.2017 geeichte verkörperte Längenmaße, mechanische Messkluppen und mechanische Messschieber mit einer Eichfrist von 2 Jahren bedürfen keiner erneuten Eichung und können unbefristet verwendet werden.

Verwender von mechanischen Längenmessgeräten, die nicht der Nr. 1.2 in Tabelle 7 MessEV unterfallen, die im Zeitraum 1.1.2015 bis 15.08.2017 keinen Antrag auf Eichung gestellt haben, sind verpflichtet, bei Verwendung der Messgeräte im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr oder zu Messungen im öffentlichen Interesse unverzüglich einen Antrag auf Eichung zu stellen.

Rechtsgrundlagen

- 1 Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung (Mess- und Eichverordnung – MessEV) vom 11.12.2014 (BGBl. I S. 2010) in der jeweils geltenden Fassung (gesetze-im-internet.de)